

Neuordnung der Debatte zum Klimawandel

geschrieben von Danni Ondraskova | 24. Juni 2015

Danni Ondraskova

Die Debatte darüber, ob es einen vom Menschen verursachten Klimawandel gibt und ob dieser eine Bedrohung für die Erde darstellt, hat sich während der letzten Jahrzehnte intensiviert. Sie erstreckt sich von den Laboren bis in die politische Arena. Befürworter bestehen darauf, dass eine gefährliche anthropogene Klimaänderung eine unwiderlegbare Tatsache ist, aber Wissenschaftler und Klimaexperten auf der Zehnten Internationalen Konferenz des Heartland Institutes (ICCC-10) in Washington am 11. und 12. Juni haben solide Wissenschaft dazu verwendet zu beweisen, dass menschliche Aktivitäten nur minimal Einfluss auf das Klima haben.